

umsetzen

Folgende Fragen bieten sich an, um zu Hause oder in der Kleingruppe weiter über den Inhalt der heutigen Predigt nachzudenken:

1. Wie verhält sich Gottes Reich ... zur Kirche/ Gemeinde? ... zu meinem persönlichen Glaubensleben? ... zur Ewigkeit?
2. Wo erlebe ich Gottes aktive Herrschaft bereits jetzt? Worauf warte ich noch?

Predigt online:



Teil 1

„Dein Reich komme..“



Begleitzettel zum Gottesdienst vom
11. September 2011

Pastor Christoph Fischer · Volksmission Freudenstadt
(0 74 41) 71 73 · christoph_fischer@volksmission.de

Weitere Informationen, Predigten und Termine:
www.volksmission-freudenstadt.de



Predigten, Termine und Kontaktmöglichkeiten für dein Smartphone: Einfach mit dem Code hier links oder unter:
m.vm-freudenstadt.de


Das Reich, die Kraft und die Herrlichkeit

durchlesen

*Der folgende Text bildet die Basis der heutigen Predigt.
Er ist der Übersetzung „Die Gute Nachricht“ entnommen:*

Ihr sollt so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt, dein Reich komme, dein Wille geschehe auf der Erde, wie er im Himmel geschieht. (Matthäus 6,9-10)

Er sagte: »Die Zeit ist gekommen, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt diese gute Botschaft!« (Markus 1,15; vgl. Matthäus 4,17)

Ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht wie ein Kind annimmt, wird nicht hineinkommen.« (Markus 10,15)

Die Pharisäer fragten Jesus, wann das Reich Gottes komme. Darauf antwortete er: »Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man es an äußeren Anzeichen erkennen kann.²¹ Man wird auch nicht sagen können: ›Seht, hier ist es!‹ oder: ›Es ist dort!‹ Nein, das Reich Gottes ist mitten unter euch.« (Lukas 17,20-21)

»Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war und von einem Mann entdeckt wurde. Der Mann freute sich so sehr, dass er, nachdem er den Schatz wieder vergraben hatte, alles verkaufte, was er besaß, und dafür den Acker kaufte.⁴⁵ Mit dem Himmelreich ist es auch wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte.⁴⁶ Als er eine besonders wertvolle fand, verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte dafür diese eine Perle.«⁴⁷ »Mit dem Himmelreich ist es auch wie mit einem Netz, das auf dem See ausgeworfen wird und mit dem man Fische aller Art fängt.⁴⁸ Wenn es voll ist, ziehen die Fischer es ans Ufer, setzen sich hin und lesen die Fische aus. Die guten legen sie in Körbe, aber die ungenießbaren werfen sie weg.⁴⁹ So wird es auch am Ende der Welt sein. Die Engel werden kommen und die Bösen aussondern; sie werden sie von den Gerechten trennen⁵⁰ und in den Feuerofen werfen, dorthin, wo es nichts gibt als lautes Jammern und angstvolles Zittern und Beben.« (Matthäus 13,44-50)

mitschreiben

Hier kannst du während der Predigt die wichtigsten Punkte mitschreiben ...

Die zentrale Botschaft Jesu Christi ist das Reich Gottes.

Was das Reich Gottes nicht ist ...

1. Meine Kirche
2. Meine Herzenseinstellung
3. Mein soziales Engagement
4. Meine Zukunft bei Gott

Das Reich Gottes ist zuallererst

Gottes aktives Handeln an der Welt:

... sichtbar im Kommen Jesu

... aktuell in der Gegenwart

... endgültig in der Zukunft.

begreifen

Hier kannst du selbst Notizen machen und dir überlegen, was das Reich Gottes für dich bedeutet und was du darauf hin konkret tun wirst ...